

Datenschutzerklärung MOODLE



Durch die Nutzung der Lernplattform MOODLE („LMS“ = Lernmanagementsystem) werden persönliche Daten über Sie gespeichert. Dazu gehören Ihr Name und Ihre (Hochschul)-E-Mail-Adresse, welche Kurse Sie nutzen und was sie wann in diesen Kursen getan haben. Leistungsergebnisse aus Kursen (Testergebnisse u.ä) werden ebenfalls gespeichert. Diese Daten sind mit Ihrer Person verbunden. Es ist daher unsere Pflicht, Sie darüber zu informieren, dass diese Daten erfasst und verarbeitet werden und welche Rechte Sie diesbezüglich haben. Wir stellen sicher, dass intern nur die Personen Zugriff auf diese Informationen erhalten, die diesen Zugang unbedingt benötigen. Personenbezogene Daten werden von uns vertraulich behandelt und nicht der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die meisten Daten werden von Ihnen selber eingegeben. Daher kennen Sie diese Daten bereits. Andere Daten entstehen durch Bewertungen bei Tests und Aufgaben automatisch oder durch Kursbetreuer/Trainer. Zusätzlich werden Protokolle über Ihre Nutzung automatisch auf dem Server erstellt. Diese werden hauptsächlich genutzt, um technische Probleme zu lösen.

Das Folgende findet sich in einfacher Sprache und reduziertem Umfang [auch hier](#).

Ausführliche Datenschutzerklärung

1. Angaben zur Verantwortlichen Stelle

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und der nationalen Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die

Technische Hochschule Ulm
Hochschule für Angewandte Wissenschaft
Prittwitzstraße 10
D-89075 Ulm

Die Technische Hochschule Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Rektor Prof. Dr. Volker Reuter gesetzlich vertreten.

Telefon: +49 (0731) 50-208
Telefax: +49 (0731) 50-28270
E-Mail: info@hs-ulm.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter ist
Prof. Dr. Markus Schäffter
Prittwitzstr. 10
89075 Ulm
datenschutzbeauftragter@hs-ulm.de

Verfahrensverantwortlicher ist
Institut für Hochschuldidaktik der Technischen Hochschule Ulm
Albert Einstein-Allee 55
89081 Ulm
+49 (0731) 50-28584
ihd@hs-ulm.de

2. Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung der elektronischen Lernplattform Moodle

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten der Nutzer der elektronischen Lernplattform Moodle grundsätzlich nur, soweit dies zur Herstellung eines funktionsfähigen Lernmanagementsystem im Rahmen der Hochschulausbildung erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

An folgenden Stellen finden sich die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der elektronischen Lernplattform Moodle der Technischen Hochschule Ulm:

- E-Learning-Satzung der Technischen Hochschule Ulm
- § 12 LHG i.V. mit Hochschul-Datenschutzverordnung
- § 4 LDSG (Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten)
- § 14 LDSG (Datenverarbeitung in Dienst- und Arbeitsverhältnissen)

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung auf der elektronischen Lernplattform Moodle erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Erstellung interaktiver Lerneinheiten
- Durchführung von E-Learning-Kursen
- Automatisierte Leistungsstandermittlung
- Geben von Feedback zum Lernerfolg
- Durchführung elektronischer Prüfungen

Datenkategorien der Verarbeitung personenbezogener Daten und betroffene Personengruppen

Lehrbeauftragte

Aktivitäten	Angaben zu Aktivitäten, Tätigkeiten und Verhalten.
Identifikationsdaten	Angaben zur Identifikation, u.a. Accountname, Vollname.
Kontaktdaten, beruflich	Kontaktdaten an der Hochschule.

Mitarbeitende

Aktivitäten	Angaben zu Aktivitäten, Tätigkeiten und Verhalten.
Identifikationsdaten	Angaben zur Identifikation, u.a. Accountname, Vollname.
Kontaktdaten, beruflich	Kontaktdaten an der Hochschule.

Professor/innen

Aktivitäten	Angaben zu Aktivitäten, Tätigkeiten und Verhalten.
Identifikationsdaten	Angaben zur Identifikation, u.a. Accountname, Vollname.
Kontaktdaten, beruflich	Kontaktdaten an der Hochschule.

Studierende

Angaben zu Aktivitäten	Angaben zu Aktivitäten, Tätigkeiten und Verhalten.
Kontaktdaten	Angaben zur Kontaktaufnahme (privat und an der Hochschule), u.a. Telefonnummer, Mailadresse.
Identifikationsdaten	Angaben zur Identifikation, u.a. Accountname, Vollname, Matrikelnummer.
Prüfungsergebnisse	Angaben zu Leistungen und Prüfungsergebnissen.

Teilnehmer Wissenschaftliche Weiterbildung (WW)

Angaben zu Aktivitäten	Angaben zu Aktivitäten, Tätigkeiten und Verhalten.
Kontaktdaten	Angaben zur Kontaktaufnahme (privat und an der Hochschule), u.a. Telefonnummer, Mailadresse.
Identifikationsdaten	Angaben zur Identifikation, u.a. Accountname, Vollname, Identifikationsnummer.
Leistungsdaten, Prüfungsergebnisse	Angaben zu Leistungen und Prüfungsergebnissen.

Interne/Externe Zugriffsberechtigte

<u>Interne Zugriffsberechtigte/Zweck des Zugriffs</u>		
Organisationseinheit	Beschreibung	Betroffene Datenkategorien
Insitut für Hochschuldidaktik	Angehörige und Mitarbeitende der Institute der Hochschule	Alle, sofern zur Administration erforderlich
=> <i>Administration auf der Verfahrenebene</i>		

Prüfungsausschüsse	Mitglieder der jeweiligen Prüfungsausschüsse	Leistungsdaten, sofern erforderlich
=> <i>Auswertung der Prüfungsergebnisse</i>		
Lehrpersonal	Lehrende, Mitglieder der Hochschule, insbesondere Professorinnen, Professoren, Lehrbeauftragte	Alle Daten des als Trainer verwalteten Kursangebotes
=> <i>Unterstützung der Lehre</i>		
Studentische Tutorinnen und Tutoren	Studentische Mitarbeitende zur Unterstützung der Lehre	Alle Daten des als Tutor verwalteten Kursangebotes
=> <i>Unterstützung der Lehre</i>		

<u>Externe Zugriffsberechtigte/Zweck des Zugriffs</u>		
Organisationseinheit	Beschreibung	Betroffene Datenkategorien
Auftragsverarbeiter im Rahmen des Dienstleistungsvertrages	Der Auftragsverarbeiter erhält zur Durchführung seiner Tätigkeiten Zugriff auf das Verfahren, bzw. die dem Verfahren zugrundeliegenden IT-Systeme.	alle, sofern zur Administration erforderlich
=> <i>Administration auf der System- und Verfahrensebene</i>		

Datenlöschung und Speicherdauer

Aktivitäten von Nutzern werden in der Regel zu Beginn eines Folgesemesters manuell gelöscht. Ausnahmen bestehen bei semesterübergreifenden Kursangeboten. Hierzu besteht eine Handlungsanweisung für die Trainer. Nach der Exmatrikulation löscht das IMZ die entsprechenden Nutzeraccounts aus dem zentralen Verzeichnisdienst (Active Directory). Gelöschte Accounts werden im Nachgang automatisiert aus Moodle entfernt.

3. Verwendung von Cookies

Die Lernplattform Moodle verwendet so genannte Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Webseite auf, so kann ein Cookie auf dem

Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Webseite ermöglicht. Wir setzen Cookies ein, um unsere Webseite nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unseres LMS erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In den Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und an unsere IT-Systeme übermittelt:

- Zufällig generierte Session-ID

Wir setzen keine Drittanbieter-Cookies zur Analyse des Nutzerverhaltens ein und die durch die technisch notwendigen Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet. Die Speicherung von Cookies lässt sich über die Einstellungen Ihres Webbrowsers unterbinden, jedoch beeinflusst dies die Darstellung unseres LMS bzw. macht ein Darstellung/Anmeldung undurchführbar.

Rechtgrundlage für die Nutzung von Cookies

- E-Learning-Satzung der Technischen Hochschule Ulm
- § 12 LHG i.V. mit Hochschul-Datenschutzverordnung
- § 4 LDSG (Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten)
- § 14 LDSG (Datenverarbeitung in Dienst- und Arbeitsverhältnissen)

Dauer der Speicherung

Die Speicherdauer hängt von der Art der Cookies ab. Wir setzen sogenannte Session-Cookies ein, die nach Beendigung des Webbrowsers, bzw. durch Abmelden von unserem LMS über den entsprechenden Link durch den Webbrowser vom Computer des Nutzers gelöscht werden.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Einsatz von Cookies dient der nutzerfreundlichen Bereitstellung der Webseite und ist für den Betrieb des LMS notwendig. Es besteht seitens der Nutzer keine Widerspruchsmöglichkeit, jedoch die Möglichkeit, das Speichern von Cookies durch entsprechende Konfiguration des Webbrowsers zu unterbinden.

4. Rechte der Betroffenen Personen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Auskunftsrecht

Sie können von der Verantwortlichen Stelle eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. Die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden
2. Die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
3. Die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden

4. Die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder ein Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden
8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gemäß Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Dieses Auskunftsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. Ihr Recht auf Berichtigung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

1. Wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen
3. der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
4. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen

natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von den Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
3. Sie legen gemäß Art 21. Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
4. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Informationen
2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedsstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde
3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. H und i sowie Art 9 Abs. 3 DSGVO

4. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

5 zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berechtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigem Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung demäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO beruht und
2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen Übertragen wurde.

Widerspruchsrecht

Sie haben das recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. E oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels

automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Sie haben auch das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgt, dieser zu widersprechen.

Ihr Widerspruchsrecht kann insoweit beschränkt werden, als es voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungs- oder Statistikzwecke unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungs- oder Statistikzwecke notwendig ist.

Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Ausschluss automatisierter Entscheidungen einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidungen

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedsstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
3. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunktes und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den

Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Für Baden-Württemberg ist dies:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Datenschutzhinweis in einfacher Sprache

Die folgenden Datenschutzhinweise geben Ihnen einen Überblick über die Erfassung und Verarbeitung von Daten zu Ihrer Person in unseren Webangeboten. Sollten Sie an weitergehenden Informationen interessiert sein, so finden Sie diese [hier](#).

Wer sind wir?

Wir freuen uns, Sie auf der elektronischen Lernplattform Moodle der Technischen Hochschule Ulm begrüßen zu dürfen. Genauere Angaben über die Technische Hochschule Ulm finden Sie unter: <https://studium.hs-ulm.de/de/Seiten/Impressum.aspx>

Wir setzen teilweise Partnerunternehmen für die gesetzlich vorgesehene Verarbeitung von Daten ein. Die volle Verantwortung für die Datenverarbeitung verbleibt hierbei bei uns.

Warum erfassen wir Daten von Ihnen?

Wir erfassen Daten über Ihre Person ausschließlich im gesetzlich vorgesehenen Rahmen zu folgenden Zwecken:

- Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit unserer elektronischen Lernplattform, d.h. zur Missbrauchserkennung und Störungsbeseitigung
- Um Ihnen bestmöglich beim Lernen und Lehren zu helfen und um den Ablauf des Alltagsgeschäfts an der Technischen Hochschule Ulm zu unterstützen
- Zur Erfüllung gesetzlicher Auskunftspflichten gegenüber staatlichen Stellen
- Zur Auskunftserteilung gegenüber Inhabern von Urheber- und Leistungsschutzrechten auf Anforderung dieser

Welche Daten erfassen wir von Ihnen?

Unsere Lernplattform erfasst einige Daten über Ihren Computer/über Sie sobald Sie diese nutzen.

Wir erfassen **technische Merkmale** über Ihren Computer. Im wesentlichen ist dies die IP-Adresse Ihres Computers.

Wir verwenden **Cookies** zur Identifikation bei Anmeldung mit Ihrem Nutzernamen. Cookies sind kleine Textdateien, die ihr Webbrowser temporär auf Ihrem Computer speichert und welche einen, für außenstehende nicht zuordenbaren, Identifikationscode enthalten.

Sobald unsere Lernplattform zum Lehren oder Lernen verwendet wird, wird das was Sie darauf tun,

spricht Ihre **Aktivitäten**, gespeichert. Hierbei kann es sich beispielsweise bei Tests auch um ihre **Leistungen** handeln, die gespeichert werden. Ebenso kann es sein, dass Sie **eigene Materialien** dort erzeugen/bereitstellen. Diese werden ebenfalls gespeichert.

Wie schützen wir Ihre Daten?

Zunächst reduzieren wir die erfassten Daten auf Minimum und verzichten soweit wie möglich auf Cookies und Social-Media-Plugins. Wir verwenden Cookies nur in den nicht öffentlich zugänglichen Bereichen, um Ihre Identität nach einem Login zu speichern. So verhindern wir, dass Sie sich ständig neu anmelden müssen und gegebenenfalls Opfer eines Hackerangriffs werden. Auf Social-Media-Plugins verzichten wir.

Wie lange bleiben Ihre Daten bei uns?

Wir speichern Ihre Daten nur solange, wie wir Sie brauchen um die Gründe/den Zweck (, **Warum erfassen wir Daten von Ihnen**‘) zu erfüllen. Daten, die wir eventuell für statistische Auswertungen länger brauchen, werden ausschließlich ohne direkten Bezug zu Ihrer Person, d.h. in pseudonymisierter Form, gespeichert.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das **Recht auf Information** über Art, Zweck/(Grund) und Umfang der von uns durchgeführten Datenverarbeitung.

Sie haben das **Recht auf weitere Auskunft** zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten. Falls wir Fehler in Ihren persönlichen Daten haben, haben Sie ein **Recht auf Löschung bzw. Korrektur**.

Einwilligungen können Sie jederzeit formlos **widersprechen**.

An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

Wenn Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben, wenden Sie sich vorzugsweise an:

Prof. Dr. Markus Schäffter
Prittwitzstr. 10
89075 Ulm
datenschutzbeauftragter@hs-ulm.de

Wo erhalte ich mehr Informationen?

Diese Datenschutzhinweise in einfacher Sprache geben Ihnen einen ersten Überblick warum wir persönliche Daten von Ihnen erheben und was wir damit machen. Detaillierte Informationen finden Sie in der [ausführlichen Erklärung](#).